

arena plus x

Sportevent und gemeinwohlorientierter Alltag

Mit arena plus x wird die Parkplatfläche hinter der Parteifalte zu einem zukunftsorientierten Stadtbaustein transformiert: eine Arena für die Chemnitz Niners, eingebettet in eine vertikale Stadt mit vielfältigen, alltagsbezogenen Nutzungen. Das Projekt vereint Sport, Öffentlichkeit und urbanes Leben in einem hybridem Ensemble.

Im Stadtraum vor der Arena wird ein neuer öffentlicher Platz geschaffen, der durch mehrere Grünstreifen strukturiert ist, die über individuelle Programme, wie etwa Boccia oder Tischtennis aktiviert werden. In bisher ungenutzten Ecken werden ein Skatepark sowie ein Fahrradparkplatz integriert. Der alten Autowerkstatt wird durch die Umwandlung zu einem Biergarten neues Leben eingehaucht. Die Vorzonen der Parteifalte werden durch gastronomische und gewerbliche Angebote erweitert, die den neu geschaffenen zentralen Vorplatz räumlich fassen und dauerhaft aktivieren. Des Weiteren bietet der Vorplatz Raum für den Aufenthalt von Fans an Spieltagen und fungiert als Ort der alltäglichen Begegnung. Über außenliegende Treppen gelangt man auf das Dach der Arena. Dort laden diverse Spiel- und Sportflächen sowie ein Community Garden zur aktiven Teilhabe ein und erweitern den Stadtraum vertikal.

Durch eine vollverglaste Erdgeschosszone eröffnet sich direkte Sichtbeziehung in das Innere der Arena – Passant*innen können spontan wahrnehmen, was dort passiert. So entsteht eine visuelle Nähe, die Schwellen abbaut und Neugier weckt.

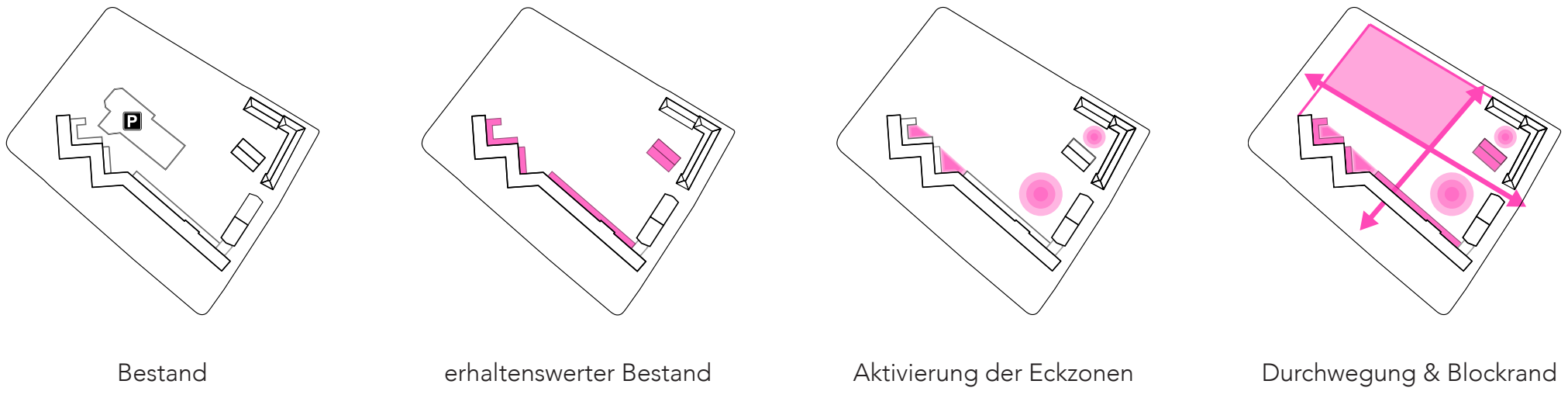
Durch die verschobenen Volumen der beiden Türme entstehen zahlreiche Freiräume auf unterschiedlichen Ebenen, die verschiedene Ausblicke über das Areal und die Stadt ermöglichen.

Der Einsatz transparenter Materialien sorgt für einen Informationsaustausch zwischen Innen und Außen. Die Architektur wirkt dadurch zugänglich und nicht als Fremdkörper, sondern als selbstverständlicher Teil der Stadt. Bei Nacht entfalten die transluzenten Fassaden eine Signalfunktion, die Orientierung bietet und das Gebäude als aktiven, lebendigen Ort sichtbar macht.

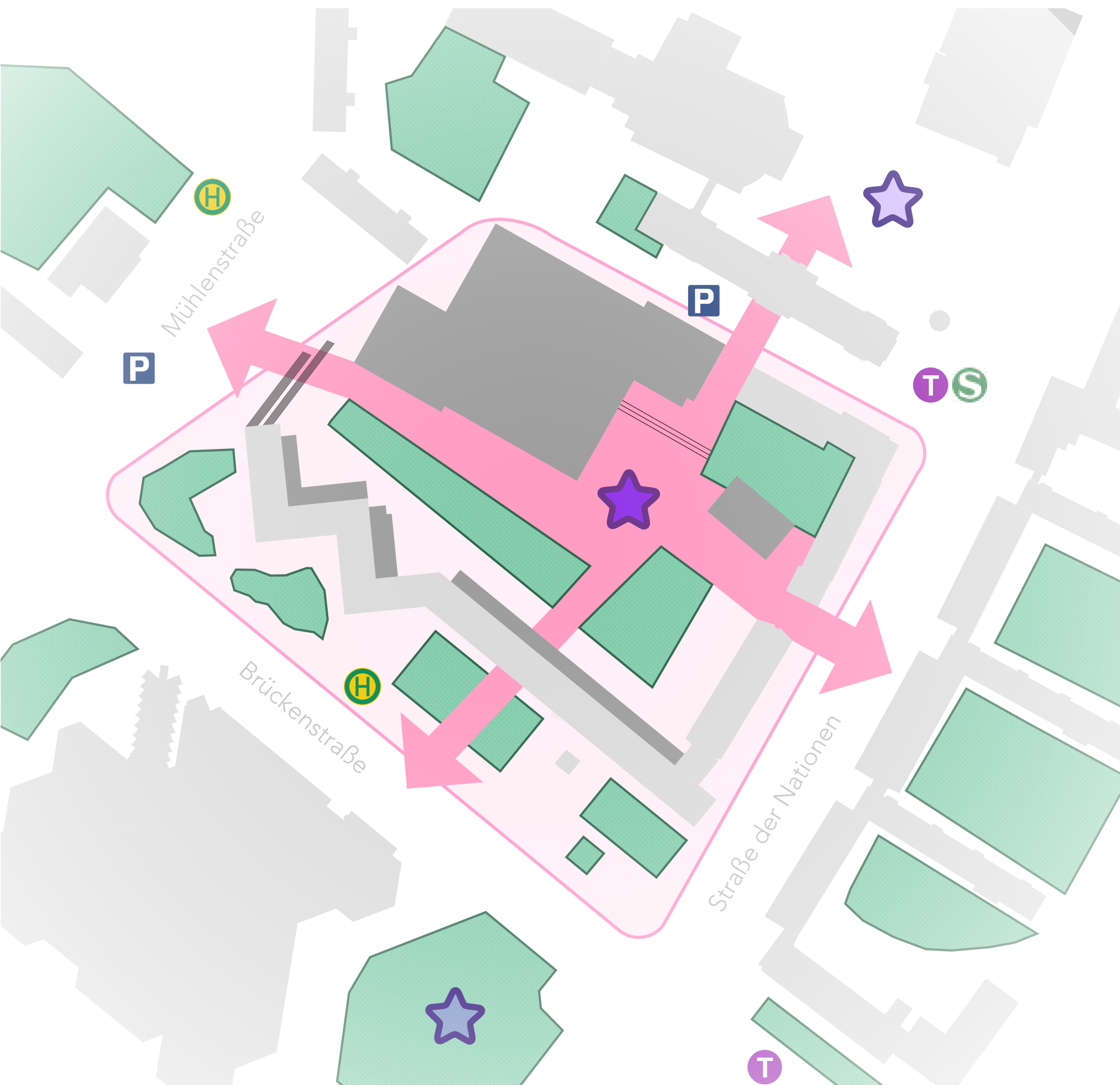
Zwei wichtige Wegeachsen verknüpfen das Areal mit dem städtischen Umfeld – von der Mühlenstraße zur Straße der Nationen sowie von der Brückenstraße zum Theaterplatz.

Mit einer Höhe von 56 und 43 Metern bleiben die Türme unter der dominanten Silhouette des Congresshotels, setzen jedoch ein starkes visuelles Zeichen – sowohl aus der Innenstadt als auch vom Hauptbahnhof kommend. Für Fans, Besucher*innen und Bewohner*innen wird arena plus x so zu einem sichtbaren Orientierungspunkt und urbanen Anziehungspunkt im Herzen von Chemnitz.

Aktivierung des Baufelds:



Schwarzplan M 1:5000



Strukturplan

Offene Foyers im Erdgeschoss fungieren als zentrale Schnittstelle zwischen Arena und Türmen. Sie bieten nicht nur Zugang zur Arena und den Erschließungskernen der Türme, sondern schaffen auch einen dritten Ort für Begegnung, Aufenthalt und soziale Interaktion unabhängig vom Spielgeschehen.

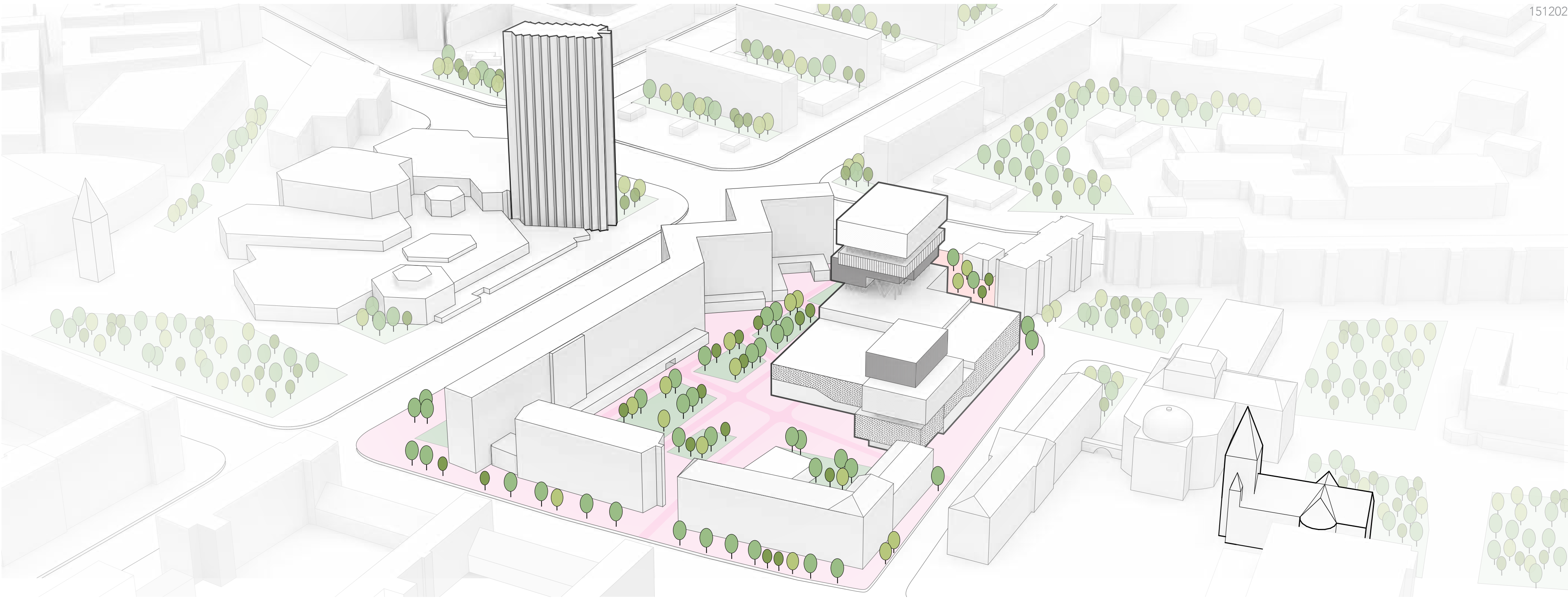
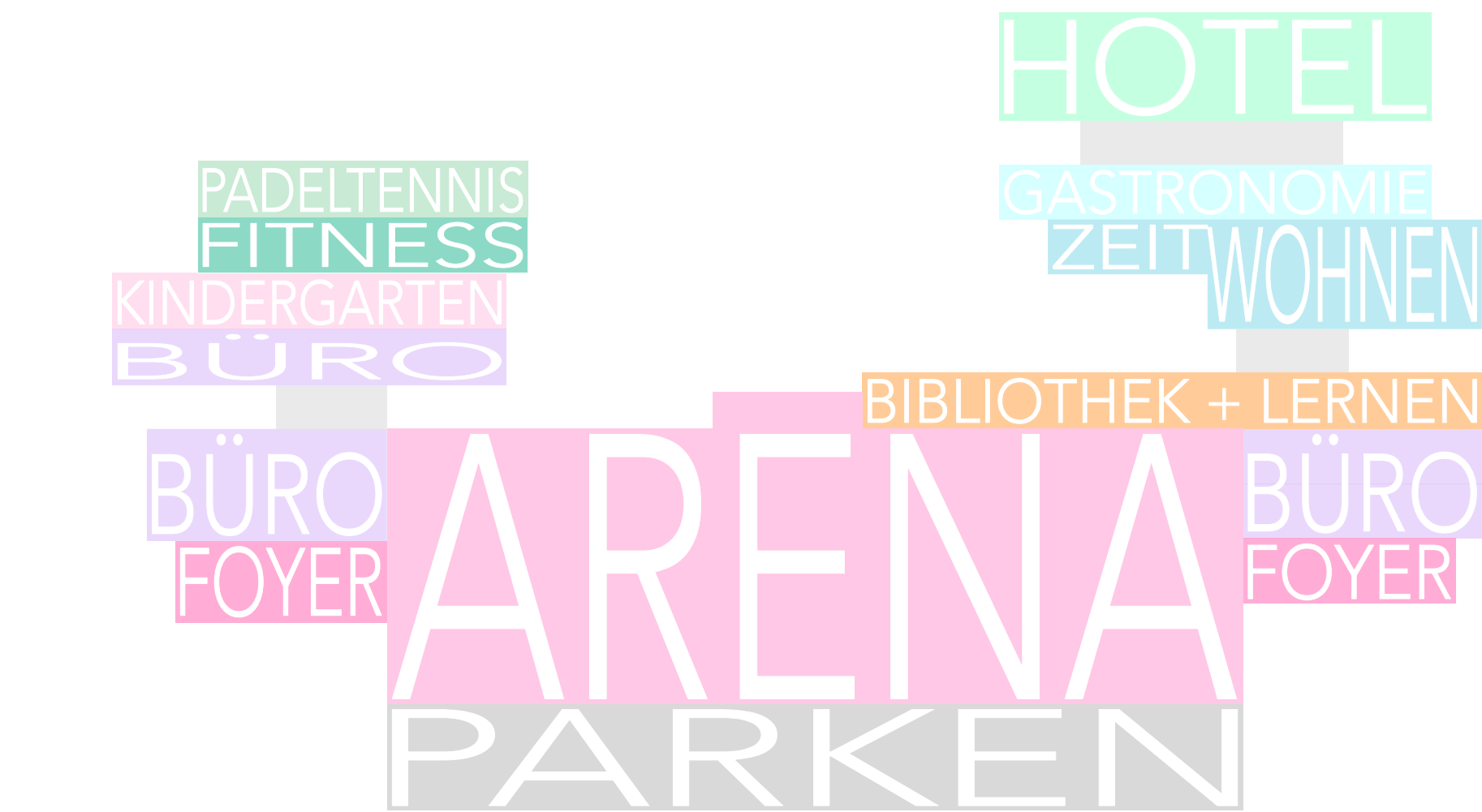
In den oberen Geschossen finden sich Büroflächen für die Verwaltung der Chemnitz Niners sowie für externe Unternehmen. Eine öffentliche Bibliothek mit Lernräumen erweitert das Angebot um eine bildungsbezogene Nutzung. Sie steht Studierenden der nahegelegenen TU Chemnitz, Anwohner*innen und Besucher*innen gleichermaßen offen und stärkt die Verbindung zwischen dem Areal und Stadt.

Zeitwohnangebote bieten temporären Wohnraum – etwa für Athlet*innen während Trainingsphasen oder Menschen auf Wohnungssuche. Darüber entsteht ein Hotel, das Besucher*innen der Arena wie auch Tourist*innen aufnimmt. Das zugehörige Restaurant mit Dachterrasse ist allerdings auch öffentlich zugänglich und bietet von seiner Terasse eindrucksvolle Ausblicke über die Chemnitzer Innenstadt.

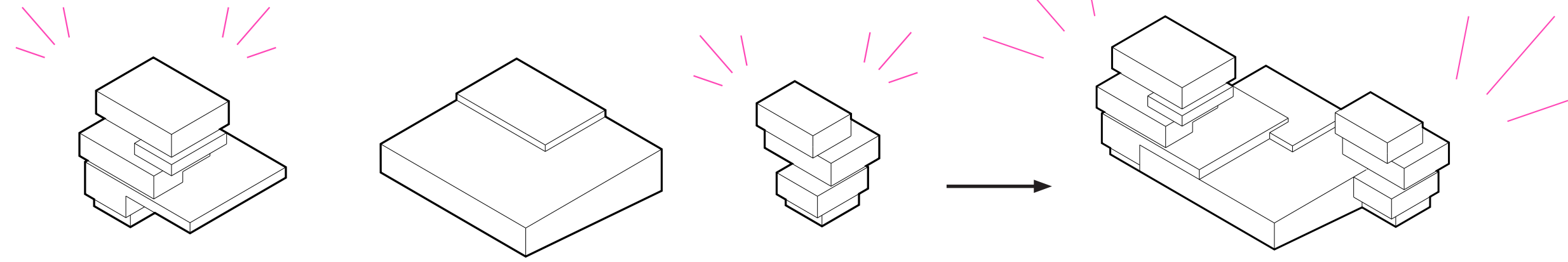
Eine integrierte Kinderbetreuung unterstützt Familien, die vor Ort arbeiten oder wohnen und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Alltag. Ein Fitnessraum und Padeltennis-Platz auf dem Dach steht Bewohner*innen, Hotelgästen, Athlet*innen und der Öffentlichkeit gleichermaßen zur Verfügung.

So entsteht ein vielschichtiger Ort, der Sport, Event, Alltag, Arbeit, Freizeit und Erholung im städtischen Rahmen vereint.

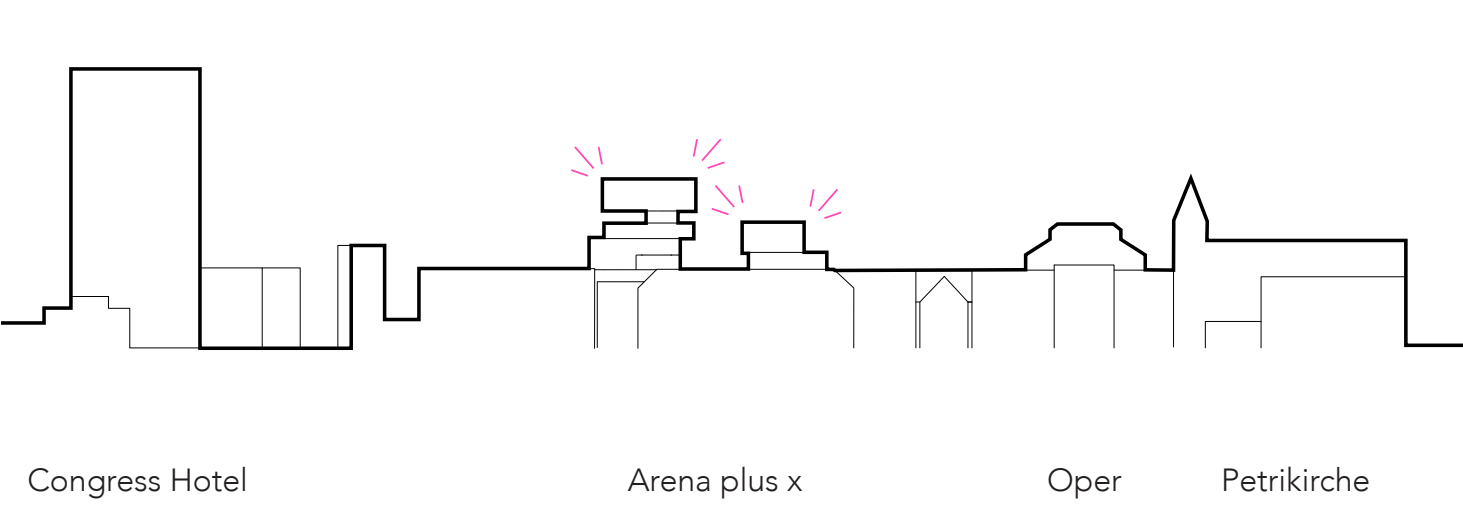
Kapazität der Arena:	10.000	PKW-Stellplätze:	470
Sitzplätze:	8.250	Behindertenparkplätze:	40
Stehplätze:	1.400	Mitarbeiter-/VIP-Stellplätze:	150
VIP-Plätze:	350	Fahrrad-Stellplätze:	1300



Strahlkraft der Türme:



Höhenlinie der Bebauung:

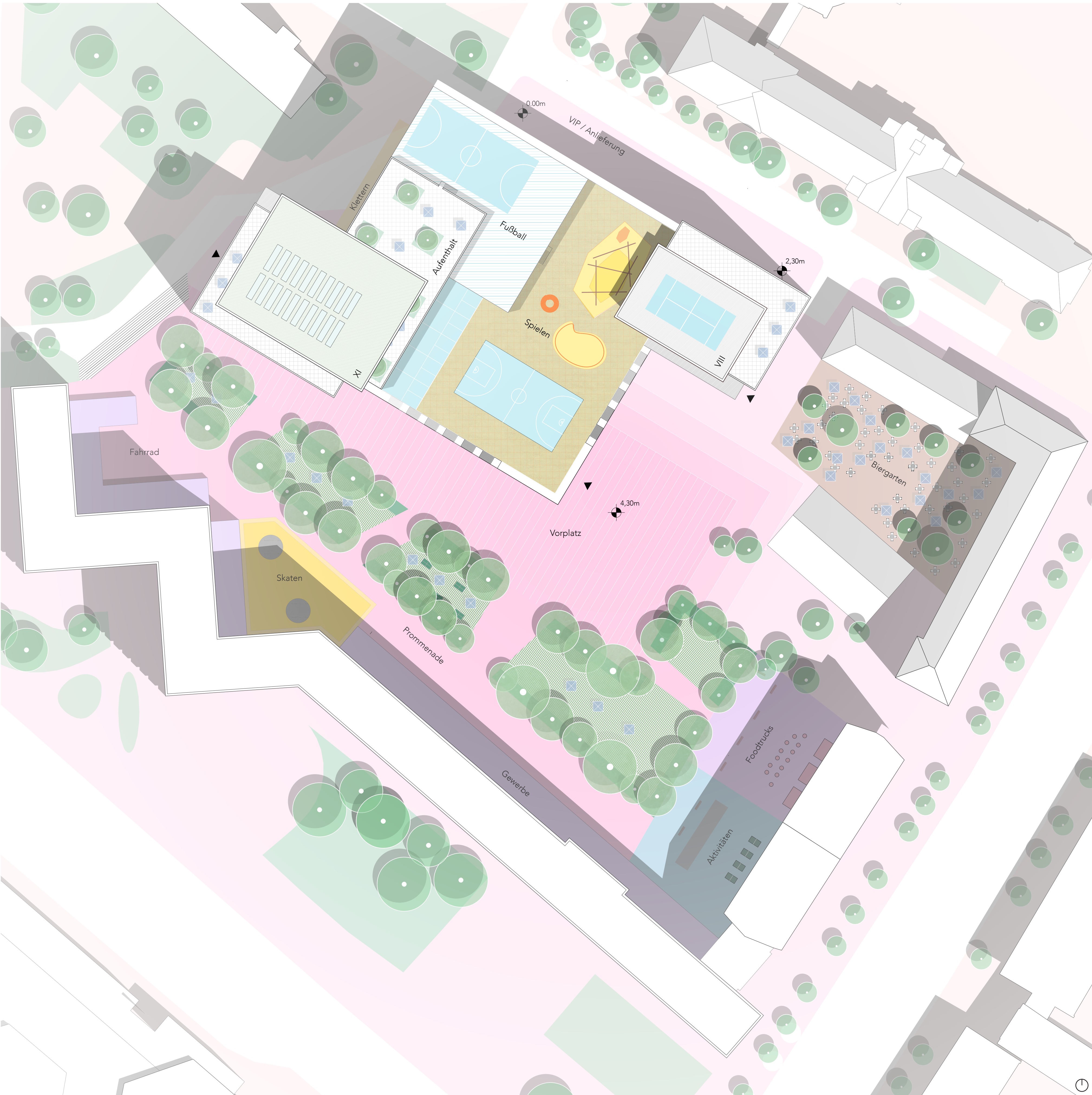


Congress Hotel

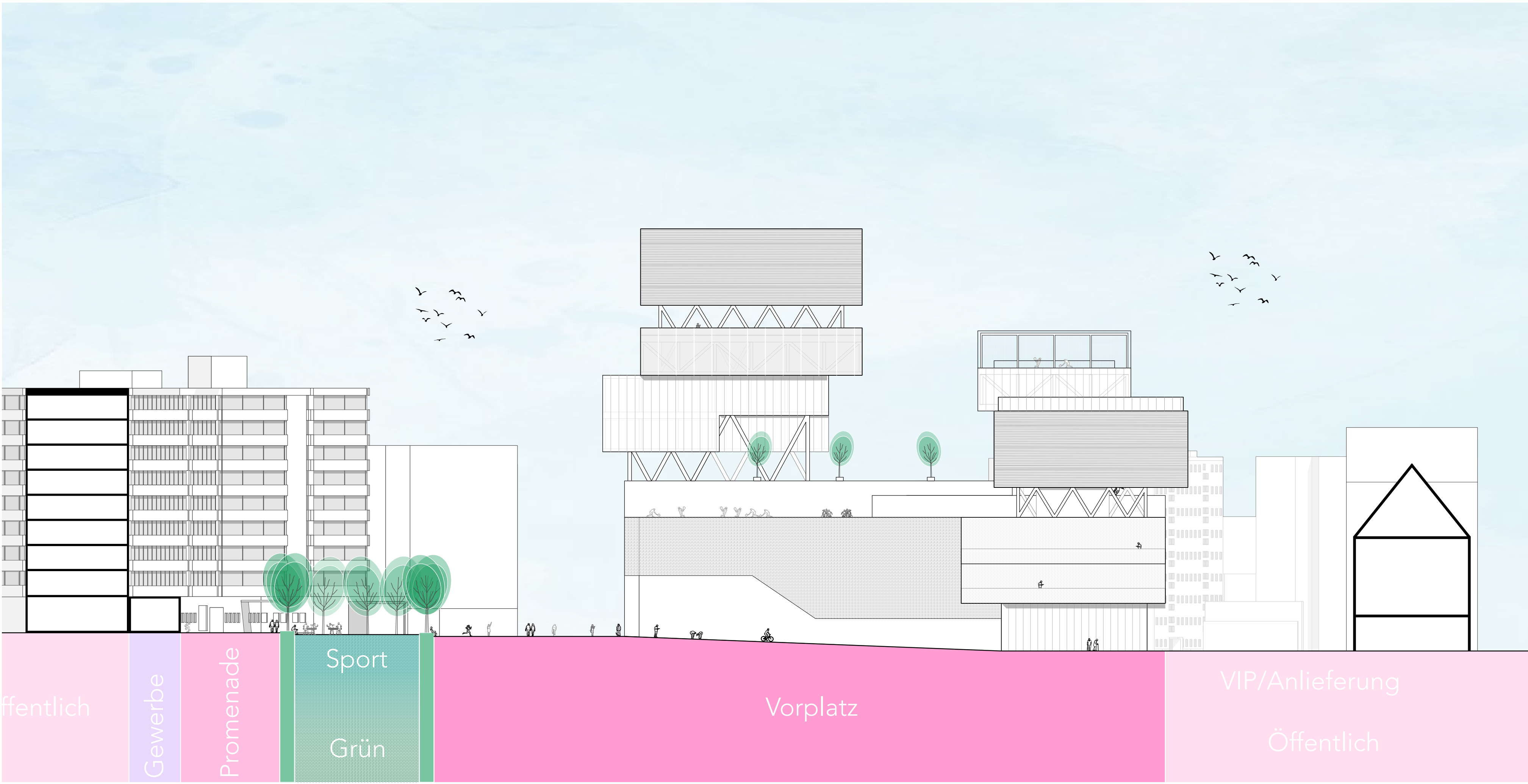
Arena plus x

Oper

Petrikirche



Lageplan M 1:500



Schnittansicht M 1:500

